

Unsere Pflanzen suchen ein
neues Zuhause!



CONCEPT
LANDSCHAFTS- & GARTENBAU GmbH

32351 Stemwede · Oppenweher Straße 76

Baumschule: 05773 991448 · www.concept-grabow.de · Telefon: 05773 991441

Mo. - Mi. 08.00 - 18.00 · Do. 08.00 - 21.00 · Fr. 08.00 - 18.00 · Sa. 08.00 - 13.00

Regionale Blumen- und Pflanzerde

Mit neuer torffreier Erde umweltbewusst in die Gartensaison starten

Wagenfeld-Ströhen. Nachhaltige Erdenherstellung in der Region vorantreiben – unter diesem Vorsatz haben sich 2017 Experten aus Abfallwirtschaft, Erdenherstellung, Naturschutz und Wissenschaft in dem von der Metropolregion Nordwest geförderten Projekt „Nachhaltige Erden“ zusammengeschlossen. Gemeinsam haben sie an der Entwicklung einer neuen Erde gefeilt. Zum Start der aktuellen Pflanzsaison ist das große Ziel erreicht: Die „Regionale Blumen- & Pflanzerde“ ist in Sack und Tüten.

Die Erde ist in 45-Liter-Säcken bei den Wertstoffhöfen und Grünplätzen der Abfallwirtschaftsunternehmen in den Landkreisen Vechta (ab dem 15.03.2019), Osterholz (ab dem 23.03.2019), Osnabrück (ab dem 01.04.2019) und Diepholz (ab dem 01.04.2019) sowie in den Moorwelten in Wagenfeld-Ströhen (ab dem 19.03.2019) erhältlich. Produziert wird die Erde bei dem Vechtaer Erdenhersteller Gramoflor, der sich für Moor- und Klimaschutz einsetzt und auf eine umweltfreundliche Herstellung seiner Produkte großen Wert legt.

Als Universalerde ist sie optimal für das Gärtnern im Haus, auf der Terrasse oder im Garten geeignet – und das ganz ohne Torf. Etwa drei Mio. Kubikmeter Torf werden jährlich von deutschen Hobbygärtnern verbraucht. Mit dem Verzicht auf Torf wird der Erhalt von Moorböden unterstützt und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Alle Rohstoffe stammen aus der Region und haben kurze Transportwege. Regionales Knowhow bündeln, effiziente Kreislaufwirtschaft nutzen und Ressourcen schonen, dafür steht das Produkt.

Enthalten sind nachwachsende und gartenbaulich erprobte Rohstoffe. Kompost sorgt für Nährstoffversorgung und schließt den Kreislauf der Natur: aus kompostiertem Grünschnitt wachsen neue Pflanzen. Stickstoffstabilisierender Rindenhumus und Holzfasern sorgen für lockere Konsistenz, ausreichende Luftversorgung und Wasserleitung. „Die Erde zeigt, wie sich Naturschutz und regionale Wertschöpfung optimal verbinden lassen“, so Andreas Nieweler, Geschäftsführer Abfallwirtschafts-Gesellschaft mbH Bassum und zusammen mit dem Landkreis Diepholz Initiator des Projektes „Nachhaltige Erden“.

Die Qualität wurde mittels Pflanz- und Lagerungsversuchen von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in den Versuchsanstalten und Laboren getestet und zeigte gute Ergebnisse. „Die Erdenindustrie möchte verantwortungsbewusst mit der immer knapperen Ressource Torf umgehen und forscht schon seit Längerem an Alternativen“, erklärt Projektpartner Olaf Meiners und Geschäftsführer des Erdenwerks meiners in Borstel. Die große Herausforderung war lokale Stoffe wie Kompost und Fasern in den benötigten Massen und Qualitäten für die regionale Erdenproduktion zu gewinnen. Nach den zwei Jahren Projektlaufzeit soll die Zusammenarbeit im Netzwerk fort-

Naturerleben mit allen Sinnen

Frühlingserwachen im Naturpark Dümmer

Stemwede/Lembruch. Es blüht und grünt und die Vögel beginnen mit ihrem Brutgeschäft. Der Frühling hat Einzug im Naturpark Dümmer gehalten. Dieser bietet mit seinen vielfältigen Naturräumen eine einzigartige Möglichkeit, das Frühjahr in all seinen Facetten kennenzulernen. Am Sonntag, 24. März um 14 Uhr beginnt die Frühlingswanderung in den Stemweder Bergen mit der Stemweder Kräuterfrau Inge Uetrecht. Die frühen Kräuter und Pflanzen des Waldmeister-Buchenwaldes können mit allen Sinnen kennengelernt werden. Die Führung dauert zweieinhalb Stunden und startet und endet am Wanderparkplatz nahe dem Berggasthof Wilhelmshöhe in Haldem. Die Stemweder Kräuterfrau lädt zu der Naturerlebniswanderung, wenn die ersten Kräuter und Pflanzen am Grunde des noch kahlen Buchenwaldes aus dem Boden lugen. Jetzt ist es an der Zeit, die Frühlingboten wie das Scharbockskraut kennen zu lernen. Die Frühjahr-Geophyten überwintern mit unterirdischen Sprossen, Wurzeln, Knollen oder Zwiebeln im Boden. Die „Frühaufsteher“ lugen als Erste aus der Laubschicht heraus. Das Wald-Bingelkraut

Metallbau thielemann
SCHÜCO
GRAUTE ALUMINIUM
marklux

- Fenster u. Türen
- Hauseingänge
- Terrassenüberdachungen
- Wintergärten
- Markisen u. Beschattungen

32369 Rahden/Pr. Ströhen-Tielge · Tielger Str. 34
Telefon 0 57 76 / 6 66
www.thielemann-metallbau.de



Schwettmann Holzbau GmbH

Wirtschaftliches Bauen mit Nagelplattenbindern

**Zimmerei · Dachdeckerei · Holzrahmenbau
Bindersystemwerk · Baustoffhandel
Autokranarbeiten · Ingenieur- & Planungsbüro**

Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf

Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de

Holzrahmenbau:
energetisch und wirtschaftlich
ganz weit vorne

geführt und die nachhaltige Produktentwicklung weiter vorangebracht werden. Informationen zum Produkt und Projekt gibt es in der Geschäftsstelle des Pro-

jektes „Nachhaltige Erden“ im ischen Fachzentrum für Moor und in Wagenfeld-Ströhen und unter nachhaltige-erden.de

mer) gegen Gebühr ausgeliehen. Informationen können direkt bei Uetrecht unter 0160 90322978 werden. Die Wanderung wird bei Wetter, außer bei Sturmwarnung, genommen. - Informationen und Veranstaltungen finden sich auf www.naturpark-duemmer.de

SANDE
HEIZSYSTEME GmbH & Co.
Ihr Spezialist für Holz- und Pelletheizung
Telefon 05774-997920

HAKABA
Ihr Meisterbetrieb
Zum Reitplatz 6
31603 Diepenau · OT Steil
Telefon 05777 433